



**SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG  
REPRÉSENTATION SUISSE**

in/à

O T T A W A

Finanz- und Wirtschaftsdienst  
EPD

3003

an	AL 116				
B	e	r	n		
EPD	16.11.76	17			
Ref	s. B. 34.12. Can. O				

Ihr Zeichen  
Votre référence

Ihre Nachricht vom  
Votre communication du

Unser Zeichen  
Notre référence

Datum  
Date

s.B.34.12.Can.O. - HG/pe

461.2 - WE/si den 12. November 1976

**Gegenstand/Objet:** Doppelbesteuerungsabkommen; Verfahrensfragen

Die von Herrn Notar D. Lüthi von der Eidg. Steuerverwaltung geleitete Delegation hat wie vorgesehen am 9. und 10. November 1976 in Ottawa mit Vertretern des Department of National Revenue Verhandlungen über das Verfahren zur Entlastung der Quellensteuern geführt.

Die Gespräche fanden einen sehr zufriedenstellenden Abschluss. Die kanadische Seite sah ein, dass das von ihr vorgesehene Verfahren den Schweizerbanken ausserordentlich grosse Umtriebe gebracht hätte. Insbesondere konnte glaubhaft dargelegt werden, dass die Register kaum hätten à jour gehalten werden können. Die Banken werden nun, unter der Aufsicht der Steuerverwaltung, die Ausscheidung der Kunden selbst vornehmen können.

Das Ergebnis der Gespräche wird in einem Briefwechsel zwischen dem Department of National Revenue und der Eidg. Steuerverwaltung festgehalten werden. Das Department of National Revenue wird das kanadische Verfahren darin im besprochenen Sinne festhalten, und die Steuerverwaltung wird ihrerseits das gleiche tun. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird das Department of National Revenue der Steuerverwaltung zunächst einen Entwurf zustellen.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER  
i.A.

*R. Weiersmüller*

(Weiersmüller)

**Beilagen/ Annexes:**

PI

**Durchschlag an  
Copie à**